

Kurzprotokoll Nr. 38 vom 17. März 2010

Vorsitz Gabi Badertscher, Grossratspräsidentin, Uttwil
Anwesend 117 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

1. Wahl des Obergerichtes ab 1. Januar 2011 (08/WA 22/201). Für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Mai 2012 sind gewählt:

Präsident: Thomas Zweidler, Frauenfeld
Mitglieder: Anna Katharina Glauser Jung, Felben-Wellhausen
Peter Hausammann, Frauenfeld
Dr. Marcel Ogg, Frauenfeld
François H. Reinhard, Frauenfeld
Dr. Elisabeth Thürer, Frauenfeld
Ersatzmitglieder: Andreas Hebeisen, Kreuzlingen
Caroline Kapfhamer-Kuhn, Siegershausen
Thomas Pleuler, Kreuzlingen
Mario Weber, Frauenfeld

2. Wahl des Zwangsmassnahmengerichtes ab 1. Januar 2011 (08/WA 23/202). Für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Mai 2012 sind gewählt:

Präsident: Rolf M. Dünki, Frauenfeld
Mitglieder: Niels Möller, Horn
Kurt Schwander, Wängi

3. Wahl der Generalstaatsanwaltschaft ab 1. Januar 2011 (08/WA 24/203). Für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Mai 2012 ist gewählt:

Generalstaatsanwalt: Hans-Ruedi Graf, Frauenfeld

4. Interpellation von Carmen Haag vom 12. August 2009 "Abschaffung des Eigenmietwertes" (08/IN 28/148) (Beantwortung). Die Interpellantin beantragt Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.

5. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Raumplanungskommission (08/WA 25/204). Als Ersatz für das verstorbene Mitglied Bruno Etter, Neukirch (Egnach), wird Kantonsrat Martin Klöti, Arbon, ohne Gegenstimme in die Raumplanungskommission gewählt.

6. Motion von Barbara Kern und Peter Markstaller vom 11. Februar 2009 "Möglichkeit der Einführung der Stimm- und Wahlberechtigung von Ausländern und Ausländerinnen auf kommunaler Ebene" (08/MO 10/83) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklä-

ren. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 79:32 Stimmen nicht erheblich erklärt.

7. **Beschluss des Grossen Rates betreffend Beitritt des Kantons Thurgau zur Interkantonalen Vereinbarung (bzw. Konkordat) über die computergestützte Zusammenarbeit der Kantone bei der Aufklärung von Gewaltdelikten vom 2. April 2009 (ViCLAS-Konkordat)** (08/BS 19/163) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Mit Botschaft vom 20. Oktober 2009 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat den Entwurf betreffend Beitritt des Kantons Thurgau zur Interkantonalen Vereinbarung (bzw. Konkordat) über die computergestützte Zusammenarbeit der Kantone bei der Aufklärung von Gewaltdelikten vom 2. April 2009 (ViCLAS-Konkordat). Eintreten ist unbestritten. Die Diskussion wird in der Detailberatung nicht benützt. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 102:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen.
8. **Interpellation von Erwin Imhof, Hermann Lei und Urs Martin vom 26. August 2009 "Zur Praxis der unentgeltlichen Rechtspflege im Kanton Thurgau"** (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>